



Samstag, 7. Februar 2004, 20.30 Uhr

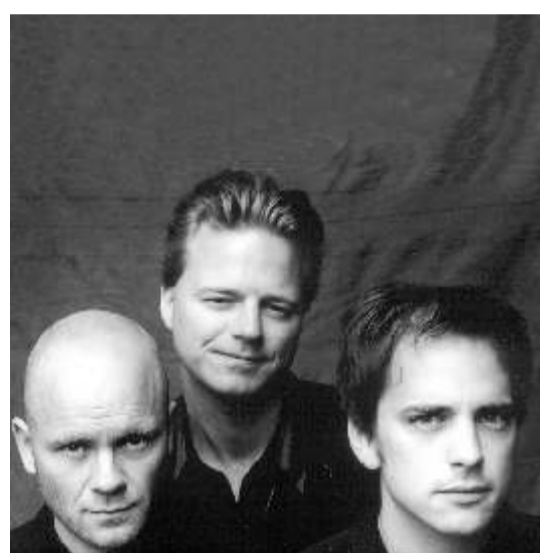
€ 10,-/15,-

Lajos Dudas - Philipp van Endert

Art Of Duo

Lajos Dudas (cl), Philipp van Endert (g)

Ein ungewöhnliches Highlight für Leute, die ein rund zweistündiges musikalisches Abenteuer schätzen, wird der Abend mit dem Lajos Dudas - Philipp van Endert Duo. Der führende europäische Klarinetist kommt mit seinem langjährigen musikalischen Begleiter, dem Gitarristen Philipp van Endert. Nach dem umjubelten und ausverkauften Konzert im Rahmen der Barockkonzerte im September 2002, bietet sich wieder die Gelegenheit, das kammermusikalische Konzept dieses Duos zu genießen. Dudas versteht es meisterlich, eine spannende Mixtur aus Bopnuancen, Folklore, moderner Klassik sowie Avantgarde aufzubereiten, dabei entweder locker swingend über Changes zu blasen oder aber mit schillernden Klangfarben zu improvisieren. Sein Ton wirkt erhaben und doch allezeit sprunghaft, vollreif, lyrisch, dunkel und charismatisch. „Ich mag die Klarinette einfach. Sie besitzt im Vergleich zum Tenorsaxophon diesen bestimmten Ausdruck, sie verkörpert Ästhetik,“ sagt der Musiker, der sein Handwerk am Béla-Bartók-Konservatorium sowie an der Franz-Liszt-Musikakademie in Budapest lernte und zu Beginn seiner Karriere als Solist mit Webern oder Strawinsky durch Europa tingelte. Schon bald spürte Dudas aber die Bewegungslosigkeit der strengen Klassiknormen und stürzte sich in die Weiten des Jazz. Seither verlässt er sein lieb gewonnenes Kreativareal selten. Er hasst intensive Proben, meidet Tourneen und beschränkt sich auf nur ganz wenige Konzerte pro Jahr. „Für mich zählt der Augenblick, das Spontane“. So muss man das Konzert in Neuburg auch als einen ganz seltenen Augenblick werten.



Freitag, 13. Februar 2004, 20.30 Uhr

€ 15,-/10,-

Tord Gustavsen Trio

Rising Star Serie / Art Of Piano 74

Tord Gustavsen (p), Jarle Vespestad (dr), Harald Johnsen (b)

Aus Norwegen kommen dieses Mal die Musiker der Rising Star Serie Das Trio stellt ihre erste CD „Changing Places“ vor. Das bei ECM (1834/UMG 0 16 397-2) erschienene Album wird in der Presse überschwänglich gefeiert. Matthias Inhoffen schreibt darüber in der Zeitschrift STEREOPLAY: „...Der 1970 in Oslo geborene Tord Gustavsen reiht sich mit seinen Partnern Harald Johnsen und Jarle Vespestad, in das stattliche Aufgebot junger skandinavischer Jazz-Talente ein. Gustavsen gelingt es mit gänzlich unangestremtem Gestus, auf der viel befahrenen Piano-Trio Route eine Wegmarke zu setzen. Die rhythmisch klaren, melodisch markanten Kompositionen, der kultivierte, differenzierte, extrem sensible Anschlag und nicht zuletzt der so lässige wie behutsame Umgang mit der Rhythmusabteilung - man hört sofort heraus, dass sich hier eine Klavierstimme von Format zu Wort meldet, eine Stimme, die diplomatisch elegant umgarnen kann und im nächsten Moment mit Selbstbewusstsein Standpunkte vertritt. Gustavsen denkt dialektisch, die Balance zwischen Überlieferung und eigener Handschrift, zwischen Emotion und Intellekt, Improvisation und festen Formenrahmen ist ihm ein großes Anliegen. Drängt sich die Frage auf: Gibt's etwa stilistische oder atmosphärische Parallelen zum mitreißenden Voodoo-Jazz des jungen wilden Schweden Esbjörn Svensen? Kaum: Die Musik des Tord Gustavsen Trio ist dezenter, sie ist tief verwurzelt in Folk und Cool, und in ihrer aufgeräumten Klarheit...“



Freitag, 20. Februar 2004, 20.30 Uhr

€ 15,-/10,-

Dick de Graaf Soundroots Quintet

„Schubert Impressions“ für Jazz

Dick de Graaf (ts, ss), Andrea Pozza (p), Stephan Kurmann (b), Norbert Pfammatter (dr), Daniel Pezzotti (cello)

Schon oft wurden klassische Stücke „verjazzt“ jedoch längst nicht immer erfolgreich. Der holländische Tenor- und Sopransaxophonist Dick de Graaf ist bei seinen Schubert Impressions keine Kompromisse eingegangen. Er tut genau das, was er gut kann: ehrlichen modernen Jazz spielen. Lediglich das thematische Material ist den Werken Schuberts entliehen, und sein Quartett ist um den Chellisten Daniel Pezzotti erweitert. Dass die Mischung gelungen ist, beweist die Aufnahme seines Festivalauftritts im Baseler Bird's Eye Jazzclub. Die Intensität der Atmosphäre ist beinahe körperlich spürbar. De Graaf spielt mit dem Herzen, und die Rhythmusgruppe mit dem Bassisten Stephan Kurmann, dem Schlagzeuger Norbert Pfammatter, beide aus der Schweiz und der italienischen Pianistin Andrea Pozza gelangt ein Spielfluss, in dem sich alles wie von selbst zu entwickeln scheint. Die Klangkombination von Tenorsaxophon und Cello in den Themen ist dramatisch und mächtig zugleich.



Samstag, 21. Februar 2004, 20.30 Uhr

€ 10,-/15,-

Birdland Jazz Band

Gustl Bernhardt (cl, ts), Leon Stromski (tb, as), Oliver Kollmannsberger (tp), Stefan Bernhardt (p), Wigg Eder (dr), Wolfgang Socher (b.), Wastl Biswanger (ac), Christian Hackner (bj, voc)

Immer wenn der Fasching zu Ende geht, am Faschingssamstag, steht seit über einem Jahrzehnt die Birdland Jazz Band auf der Bühne des Neuburger Jazzclubs und bietet Unterhaltungsmusik von hoher Qualität. Dabei besticht immer wieder der kompakte Gruppensound und der exzellente Bläusersatz - Resultat jahrelanger harter Probenarbeit. Manchmal fällt der Unterschied zwischen sympathisch dahin dilettierenden Amateuren und gewissenhaften Semiprofis beim Publikum gar nicht mehr auf. Dabei hat gerade die Birdland Jazz Band, ein ebenso munteres wie zielstrebiges Konglomerat aus versierten Instrumentalisten und flammenden Liebhabern des traditionellen Jazz, diesen Rubikon der Glaubwürdigkeit eigentlich längst überschritten und ihren eigenen Sound gefunden. Vom Dixieland, über Swing und modernerer Literatur hat sich das Oktett im Laufe der Zeit überregionale Bekanntheit erspielt. **Bitte rechtzeitig reservieren!**



Samstag, 28. Januar 2004, 20.30 Uhr

€ 15,-/10,-

Charlie Mariano - Dieter Ilg

Art Of Duo

Charlie Mariano (as, ss), Dieter Ilg (b)

Schon lange bevor das Wort Weltmusik erfunden war, verband Charlie Mariano die Klänge der verschiedensten Musikstile. Der 80-jährige Saxophonist aus Boston/USA ist mittlerweile zur Legende geworden. Als einer der ersten Musiker integrierte er ethnische Elemente im Jazz, prägte damit seit den 70er-Jahren auch stark die europäische Jazzszene mit. Stars wie David Sanborn oder Kenny Garrett nennen ihn als großes Vorbild, Charles Lloyd verkündete erst neulich seine Hochachtung. Charlie Marianos Saxophonspiel ist melodiös, sensibel und seine Balladen jagen dem Publikum angenehme Schauer über den Rücken. Unverwechselbar. Minimale Besetzung, maximale Wunschkombination, optimale Wahl: Der 42-jährige deutsche Kontrabassist Dieter Ilg tritt im besonderen zusammen mit Charlie Mariano auf. Dieter Ilg hat in letzter Zeit vor allem mit seinen Trio Projekten, der lustvollen Vertonung deutscher und europäischer Volksweisen, für Furore gesorgt und zählt immer noch zu den tiefgründigen Geheimtipps der groovenden Bassfunktionäre, unauffällig die Fäden spinnend, meisterhaftes Understatement. Die geheimnisvolle Einheit mit seinem Instrument ist einzigartig, seine Reputation mehr als ausgezeichnet. Dieter Ilg wird beschrieben: ein ambitionierter Leisetreter, der als Sideman und Leader gleichermaßen brilliert. Er steht als subtiler Mittler auf der Bühne, als rettender Anker. Unverkennbar.

Liebe Konzertbesucher/Innen,

in den nächsten Monaten werden für den Film
“PLAY YOUR OWN THING”
Auf den Spuren des Jazz in Europa
gelegentlich während der Konzerte
Dreharbeiten durchgeführt.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Film ist eine Co-Produktion von
JULIAN BENEDIKT FILMS
mit ZDF, Arte, Danmarks Radio,
VCC Perfect Pictures AG und
Birdland Neuburg.



Weltstädtisches Ambiente im Herzen von Audi

Einen Anziehungspunkt ersten Ranges hat Audi mit dem Audi Forum Ingolstadt geschaffen: Umgesetzt in modernste Architektur finden Besucher bei Audi in Ingolstadt eine attraktive Mischung aus Erlebnissen und Serviceangeboten: museum mobile, das Gebäude "Markt und Kunde", Kundencenter für Neuwagen-Selbstabholer, Piazza und Piazzetta sind ganzjährig geöffnet. Dort finden drinnen wie draußen vielzählige Veranstaltungen statt, von Messen und Motorsportübertragungen, Oldtimertreffen und Open Air Events bis hin zu den erfolgreich angelaufenen **Jazzabenden/-konzerten**.

Mit dem Birdland Jazz Club Neuburg wird im Audi Forum Ingolstadt die **After Work Jazz Lounge** und die Konzertserie **Jazz im Audi Forum Ingolstadt** fortgesetzt - ein anspruchsvolles Programm für Jazzfreunde. Mit der Bar & Lounge der Mövenpick Gastronomie im gläsernen Verbindungsbau (zwischen museum mobile und Kundencenter) wurde für die After Work Jazz Lounge das passende und entspannende Ambiente für die Zeit nach einem arbeitsreichen Tag gefunden. Der Kinosaal im **museum mobile** bietet Jazzgrößen aus der ganzen Welt ein außergewöhnliches Ambiente. Das aktuelle Programm entnehmen Sie diesem Programm-Flyer.

Ausführliche Informationen zum Audi Forum Ingolstadt erhalten Sie im Internet unter www.audi.de/foren.



Das Audi Forum Ingolstadt lädt ein.

museum mobile
Neuwagen-Selbstabholung
Werksbesichtigung
Audi Shop
Mövenpick Gastronomie
und vieles mehr

Über den Audi Welcome Service erfahren Sie alles über das Audi Forum Ingolstadt und die dort stattfindenden Veranstaltungen.

Tel. 0800/283 44 44
Fax 0841/89-41860
welcome@audi.de

Audi Forum Ingolstadt



Jazz im Audi Forum Ingolstadt

Donnerstag, 5. Februar 2004, 20.00 Uhr

€ 15,-/10,-

The Bossa Nova Legends



„Father of Bossa Nova“ Johnny Alf (p, voc), Alaíde Costa (voc), Kim Barth (ts, fl), Paulo Morello (g), Cidinho Teixeira (p), Lucio Nascimento (b), Fernando Pereira (dr)

Mit Johnny Alf und Alaíde Costa kommen die lebenden Legenden der Bossa Nova Welle der 50er Jahre aus Rio de Janeiro ins Audi Forum nach Ingolstadt. Mit ihrer fabelhaften Band werden sie Songs von Antonio Carlos Jobim zelebrieren wie „Dindi“, „Outra Vez“, „Samba de aviao „ oder „Chega de Saudade“ die längst Welthits geworden sind. Aber auch Samba-Klassiker wie „O sol nascera“, „Despedida de Mangeira“ oder „Tempo feliz“ von Baden Powell oder der erste Hit von Johnny Alf „O que amar“ der 1952 bereits um die ganze Welt ging, werden das Publikum begeistern. Das Konzert ist eine Reminiszenz an die große Zeit des Bossa Nova.

Kartenreservierungen:

Birdland Jazz Club Neuburg:
Telefon: (0 84 31) 4 12 33 · Fax: (0 84 31) 4 63 87 · E-Mail: mail@birdland.de und
Audi Forum Ingolstadt, Ettinger Straße:
E-Mail: welcome@audi.de, Telefon (08 00) 2 83 44 44
Neuburger Rundschau, Kartenservice Neuburg, Schmidstraße, Telefon: (01 80) 3 67 76 41



After Work Jazz Lounge

...in der Bar & Lounge bei Mövenpick, ab 18.30 Uhr (Eintritt frei!)

Donnerstag, 12. Februar 2004

Minor Swing Guitars

Wer die Musik Django Reinhardts liebt, den Gitarrenswing der dreißiger Jahre, liegt bei diesem Quartett richtig. Diese Musik, die nach mehr als einem halben Jahrhundert immer noch eine große Schar von Anhängern hat, besticht durch Charme, Temperament und handgemachten Swing. Seit 1996 nun treten die Gitarristen Roland Schröder und Roland Wondra, der Pianist Ulrich Zinck und der Bassist Gunther Rissmann mit ihrer Band „Minor Swing Guitars“ in der musikalischen Welt des „Zigeunerswings“ mit großem Erfolg auf.

Donnerstag, 19. Februar 2004

Geoff Goodman - Till Martin

Der New Yorker Gitarrist Geoff Goodman bildet mit dem Saxophonisten Till Martin ein Duo von erlesener Güte. Der elegante, sonore Ton des Tenorsaxophons und das vielseitige, sehr ausdrucksstarke Gitarrenspiel zaubern Musik von sensibler Dichte. Eine erlesene Kleininformation von internationalem Format

Donnerstag, 26. Februar 2004

Breuer - Breuer

Herman Breuer, einer der herausragendsten Jazzsolisten Süddeutschlands, technisch ebenso versiert am Piano wie auf der Posaune, ist ein alter Bekannter bei der After Work Jazz Lounge. Seine Tochter Carolyn lebte und spielte jahrelang in den Niederlanden. Seit ihrer Übersiedlung nach München ist sie nun öfter mit ihrem Vater im Duo zu hören. Carolyn Breuer zählt mittlerweile zu den führenden Stimmen am Altsaxophon in der europäischen Jazzszene.

SERENDIPITY
DIE NEUE CD VON JASON SEIZER
KONZERT AM 19. MÄRZ 2004
WWW.PIROUET.DE

MÄRZ-VORSCHAU

Freitag, 5. März 2004, 20.30 Uhr
Geri Allen
Art Of Piano 75

Freitag, 12. März 2004, 20.30 Uhr
Victoria Tolstoy Quartet
Rising Star Serie

Samstag, 13. März 2004, 20.30 Uhr
Monty Alexander Trio
Art Of Piano 76

Freitag, 19. März 2004, 20.30 Uhr
Marc Copland - Jason Seizer Quartet

Samstag, 27. März 2004, 20.30 Uhr
Kenny Baron - George Robert
Art Of Duo

VORSCHAU

MAERZ 2004
JAZZ IM
Audi Forum
Ingolstadt

Ingolstadt, Ettinger Str.
Donnerstag, 11. März, 20.00 Uhr
Harald Rüschenbaum
Jazz Orchestra

MAERZ 2004
JAZZ IM
Audi Forum
Berlin

Berlin, Friedrichstraße 83
Dienstag, 30. März, 20.00 Uhr
Curtis Fuller Quintet

HOTEL AM FLUSS
Genießen Sie - wie die Weltstars des Jazz - das Komforthotel in einmaliger Lage

Ingolstädter Straße 2 · 86633 Neuburg a.d. Donau
Telefon: (0 84 31) 67 68-0 · Fax: (0 84 31) 67 68 30
eMail: hotel-am-fluss@t-online.de
<http://www.NeuburgDonau.com/hotel-am-fluss>

Trainieren Sie Ihr Vermögen mit uns auf **Höchstform!**

Raiffeisen-Volksbank
Neuburg/Donau aG

Fit in allen Disziplinen

HANS MAYR Bauunternehmung

Nördl. Grünaauer Str. 21 • 86633 Neuburg • Tel. (08431) 6119-0

Kräck+Demler
Mediengestaltung · Druckerei

Ingolstädter Straße 54
D-85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 8 08 03
Telefax: (0 84 21) 34 03
E-Mail: info@kraeck-demler.de

www.kraeck-demler.de

BRENNER
DER MODETREFF FÜR MÄNNER

Neuburg · Schranzenplatz · Telefon 0 84 31/85 71
Inhaber: Peter Stowasser

FAIRER 2710

UHREN · OPTIK · SCHMUCK
KONTAKTLINSEN

Stadt, gepulvert
Kugeln, optisch
Süßholz, Karamell

Luitpoldstr. C 76 • 86633 Neuburg

Audi **bernhard riepl STIFTUNG** **VP INTERNATIONAL**

SCHERTLER VERPACKUNGEN **WEIGERT** **Landkreis Neuburg-Schrobenhausen** **Stadt Neuburg a.d. Donau**